

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Adjunkt des Direktors der eidg. Bauten	Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	6200 bis 8300, nebst Teuerungs- zulage	6. April 1920 (2.).
Dienstantritt sobald wie möglich.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Technischer Abteilungs- sekretär	Diplom als Bauingenieur. Maschinenschreiben und Stenographieren erwünscht	5200 bis 7300, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (3.).
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt rund Fr. 2700—3100 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebenslaufes und Bildungsganges (Mittel- und Hochschule), Diplomarbeit, Ausweise über praktische Betätigung. Referenzen angeben.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	2—3 jüngere Ingenieure des eidg. Amtes für Wasserwirtschaft	Diplom als Bauingenieur. Praxis erwünscht. Gebirgstüchtig	5200 bis 7300, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (3.).
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt rund Fr. 2700—3100 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebenslaufes und Bildungsganges (Mittel- und Hochschule), Diplomarbeit, Ausweise über praktische Betätigung. Referenzen angeben.				
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Technischer Registrator	Techniker; längere Bureaupraxis	4200 bis 5800, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (3.).
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt Fr. 2400—2800 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind beizulegen: ein Abriss des Lebens- und Bildungsganges. Zeugnisse über Studium und Praxis. Referenzen angeben. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- mel- dungs- termin
Departement des Innern, Amt für Wasserwirtschaft	Rechnungsführer	Gewandtheit im Rech- nungswesen und in der Korrespondenz; Kennt- nis der Landessprachen	3700 bis 4800,	15. April 1920 (3.).
Die gegenwärtige Teuerungszulage beträgt Fr. 2200—2600 (nicht inbegriffen Familien- und Kinderzulagen). Der Anmeldung sind bei- zuliegen: ein Abriss des Lebens- und Bildungsganges nebst Zeugnissen. Referenzen angeben. Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Justiz- und Polizei- departement, Versicherungs- amt	Kanzlist I. Klasse	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung in allen Bureauarbeiten; Kennt- nis zweier Landes- sprachen	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulage	15. April 1920 (2.).
Für den Fall einer Beförderungswahl ist auf denselben Termin die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse zu besetzen. Erfordert werden gute allgemeine Bildung, Handels- oder Banklehre, Maschinenschreiben. Be- werber französischer Zunge bevorzugt. Besoldung Fr. 2200—3800 mit Teuerungszulage.				
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Kanzlist I. Klasse des Oberkriegs- kommissariats	Vorzügliche allgemeine Bildung; Sprachkennt- nisse, gut ausgewiesener Offizier bevorzugt	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulage	30. März 1920 (2.).
Militär- departement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzleisekretär I. Klasse	Abgeschlossene juristische Bildung mit Rechts- praxis; Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	4200 bis 5800, nebst Teuerungs- zulage	27. März 1920 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Kriegstechnische Abteilung	Kanzlist I. Klasse der eidg. Waff- fabrik in Bern	Kaufmännische Bildung, Erfahrung im Speditions- wesen, Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulage	5. April 1920 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Dienststellung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Generalstabs- abteilung, Sektion für Festungswesen	Instruktions- offizier der Festungstruppen	Erfahrung im Instruk- tionsdienst der Festungs- truppen. Kenntnis der deutschen und fran- zösischen Sprache	Je nach dem Grad	31. März 1920 (2..)
Amtsantritt wird später bestimmt.				
Militär- departement, Generalstabs- abteilung, Sektion für Festungswesen	Adjunkt der Fortverwaltung Airolo	Offizier. Erfahrungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienst der Befestigungen	3700 bis 4800, nebst Teuerungs- zulage	31. März 1920 (2..)
Amtsantritt wird später bestimmt.				
Militär- departement, Generalstabs- abteilung, Sektion für Festungswesen	Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice	Offizier mit technischer Bildung, Kenntnis des Festungsmaterials, Be- fähigkeit zur Instruktion der Festungstruppen. Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	3200 bis 4300, nebst Teuerungs- zulage	31. März 1920 (2..)
Amtsantritt wird später bestimmt.				
Militär- departement, Abteilung für Infanterie	Trompeter- instruktor der Infanterie	Unteroffizier der schweiz. Armee, Dienst als Tromp.-Instr.-Aspirant, mit Erfolg bestandene Fachprüfung an einer Musikschule, Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulage	3. April 1920 (2..)
Finanz- departement, eidg. Steuer- verwaltung	Sektionschef	Tüchtige juristische Bildung; Erfahrung im Steuerwesen erwünscht; Beherrschung zweier Landessprachen	6200 bis 8300, nebst Teuerungs- zulage	25. März 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion I in Basel	Kontrollleur am Hauptzollamt Basel bad. Bahn Frachtgut	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrollleur- oder Ein- nehmerstelle versehen	4200 bis 5300	27. März 1920 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion I in Basel	Kassagehülfe am Hauptzollamt Basel bad. Bahn Frachtgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	27. März 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion I in Basel	Revisionsgehülfe bei der Zollkreis- direktion in Basel	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4500	27. März 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreis- direktion II in Schaffhausen	Kontrolleur am Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Ein- nehmerstelle versehen	4200 bis 5300	3. April 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrolleur am schweiz. Haupt- zollamt in Konstanz	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben oder bereits eine Kontrolleur- oder Ein- nehmerstelle versehen	4200 bis 5100	27. März 1920 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Ingenieur in provi- sorischer Stellung für die Projektie- rung von Stell- werkanlagen auf der Abteilung des Oberingenieurs für Bahnbau bei der Generaldirektion	Abgeschlossene technische Hochschulbildung im Maschinenbaufache. Kenntnisse in der Elektrotechnik	3500 bis 5500, nebst Teuerungs- zulage	31. März 1920 (2..)
Anmeldung mit Angabe der Gehaltsansprüche.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Bureaugehülfe III. oder II. Klasse bei der Agentur in Paris	Kenntnis der fran- zösischen, deutschen und allenfalls der eng- lischen Sprache. Er- fahrung im Billettdienst	1800 bis 2900 bzw. 2200 bis 3600, nebst Ausland- und Teuerungs- zulage	28. März 1920 (1.)
Bewerber französischer Muttersprache erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Schweiz. Bundesbahnen. Kreisdirektion II in Basel	Maschinen- ingenieur II. event. I. Klasse für das Zentralbureau des Obermaschinen- ingenieurs des Kreises II in Basel	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Erfahrung im Bau des Rollmaterials und im Fahrdienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3500 bis 5500 bzw. 5000 bis 7200, nebst Teuerungszulage	31. März 1920 (1.)

Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. 20 Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Kondukteur-Bureaudiener in Zürich.
3. 3 Oberbriefträger in Zürich.
Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Briefträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Maschinenschreiberin bei der Oberpostdirektion (Erfordernisse: französische Muttersprache, Kenntnis der deutschen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben und in der Stenographie). Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Mandatträger in Vivis. Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postkommis in La Chaux-de-Fonds.
5. Postkommis in Delsberg.
6. Paketträger in Locle.
7. Posthalter und Briefträger in Soyhières.
Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

8. Postunterbureauchef in Grenchen.
9. Postkommiss in Olten.
Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Basel.
10. Posthalter in Buochs. Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
11. 2 Briefträger in Zürich.
12. Briefträger in Bürglen (Thurgau).
13. Briefträger in Stein (Schaffhausen).
Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
14. Bureaudiener in Einsiedeln. Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
15. Oberbriefträger in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Telegraphist in Genolier.

Telegraphist in Gingins.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Telegraphist in Ernen.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Sitten der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Ausläufer in La Chaux-de-Fonds.

Telegraphist in Valangin.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Telegraphist und Telephonist in Buochs.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Adjunkt der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Telegraphist in Riva San Vitale.

Anmeldung bis zum 3. April 1920 bei der Sektion Bellinzona der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Telegraphist und Telephonist in l'Isle.

Ausläufer in Leysin.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Telegraphist in Simplon-Dorf.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Sektion Sitten der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Ausläufer beim Telegraphenbureau Pruntrut.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Luzern.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Telegraphengehülfin in Chur.

Anmeldung bis zum 27. März 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 7. 80.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.03.1920
Date	
Data	
Seite	550-556
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 479

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.